

Inhaltsverzeichnis

1. Einstellungen Digitaler Backbone	14
2. Benutzer:OE2WAO	6
3. Benutzer:Oe6rke	10

Einstellungen Digitaler Backbone

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 28. Juli 2009, 19:26 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(→SSID bei Linkstrecken (Backbone))
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

+

=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===

+

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.

+

Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .

+

Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

+

+

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

Zeile 18:

Zeile 25:

<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>	<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>
<div></div>	
<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>	<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	HF Konfiguration	16
1.1	BSSID (Callinformation der Aussendung)	16
1.2	SSID bei Linkstrecken (Backbone)	16
1.3	SSID am Benutzerzugang	16
1.4	Radioname	16
1.5	QRG Benutzerzugang	17

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

OE2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 28. Juli 2009, 19:26 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

```
[[Kategorie:Digitaler Backbone]]
```

```
== HF Konfiguration ==
```

Zeile 18:

```
=== SSID bei Linkstrecken (Backbone)
===
```

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→SSID bei Linkstrecken \(Backbone\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

```
[[Kategorie:Digitaler Backbone]]
```

```
== HF Konfiguration ==
```

+

```
=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===
```

+

+

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.

+

Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set\]](http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set) .

+

Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

+

+

```
=== SSID bei Linkstrecken (Backbone)
===
```

Zeile 25:

<div></div>	<div></div>
<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>	<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>
<div>-</div>	
<div></div>	<div></div>
<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>	<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	HF Konfiguration	8
1.1	BSSID (Callinformation der Aussendung)	8
1.2	SSID bei Linkstrecken (Backbone)	8
1.3	SSID am Benutzerzugang	8
1.4	Radioname	8
1.5	QRG Benutzerzugang	9

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

OE2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 28. Juli 2009, 19:26 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→ SSID bei Linkstrecken \(Backbone\)](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

+

=== **BSSID (Callinformation der Aussendung)** ===

+

+

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld **BSSID** in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.

+

Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set\]](http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set) .

+

Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

+

+

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone)

===

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone)

===

Zeile 18:

Zeile 25:

<div></div>	<div></div>
<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>	<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>
<div>-</div>	
<div></div>	<div></div>
<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>	<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	HF Konfiguration	12
1.1	BSSID (Callinformation der Aussendung)	12
1.2	SSID bei Linkstrecken (Backbone)	12
1.3	SSID am Benutzerzugang	12
1.4	Radioname	12
1.5	QRG Benutzerzugang	13

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

OE2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 28. Juli 2009, 19:26 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

Zeile 18:

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe6rke (Diskussion | Beiträge)
(→SSID bei Linkstrecken (Backbone))
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitaler Backbone]]

== HF Konfiguration ==

+

=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===

+

+

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.

+

Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .

+

Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

+

+

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

Zeile 25:

<div></div>	<div></div>
<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>	<div>HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ</div>
<div>-</div>	
<div></div>	<div></div>
<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>	<div>=== SSID am Benutzerzugang ===</div>

Version vom 12. November 2010, 21:37 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	HF Konfiguration	16
1.1	BSSID (Callinformation der Aussendung)	16
1.2	SSID bei Linkstrecken (Backbone)	16
1.3	SSID am Benutzerzugang	16
1.4	Radioname	16
1.5	QRG Benutzerzugang	17

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

OE2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)